

übrig liess; auch hielt mich mein Aufenthaltsort — Pola, viel zu entfernt von den zu solcher Beschäftigung nothwendigen Literatur- etc. Quellen ¹⁾ und schliesslich konnten die in Pola niedergeschriebenen Notizen erst auf den atlantischen und ozeanischen Traversaden während meiner zweiten Reise um die Welt zusammengestellt und zum Druck bereiter Text redigirt werden, ein Umstand, der mich gerade in dem wichtigsten Momente ohne alle liter. Hülfsmittel lässt.

In Folge dieser zweiten Reise musste die Arbeit eine Unterbrechung erleiden, doch verspreche ich selbe nach der Rückkunft sogleich wieder aufzunehmen, und da die hawai'schen Inseln abermals berührt werden sollen — vielleicht mit vervollständigtem Material fortzuführen und zu Ende zu bringen.

Newyork, 25. August 1872.

Dr. H. Wawra.

Loganiaceae.

Labordea tinifolia Gray Proc. Am. Ac. V. 322.

Oahu 2283.

Labordea pallida Mann. Enum. Haw. Pl. 196.

Foliis subtus glabris pallisque, corollae lobis extus glabris, ramis alato-quadrangularibus cortice lucido.

Kauai, Waialeale 2200 a.

Gray scheint diese Pflanze unter *L. fagraeoides* einzubegreifen. Mann trennt sie von der letzteren und wie aus den vorliegenden Exemplaren ersichtlich mit vollem Recht, nur sind die von ihm angegebenen Unterscheidungsmerkmale weniger hervorstechend, und das wichtigste — die geflügelten Aeste — wird gar nicht erwähnt. Es wäre somit noch immer möglich, dass unsere Pflanze weder zu *L. fagraeoides* noch zu *L. pallida* gehört, und für sich eine eigene Species repräsentirt.

1) Herrn Regierungsrath Dr. Fenzel's freundlicher Intervention verdanke ich den Besitz wenigstens der wichtigsten Werke über die botan. Literatur für die hawaischen Inseln:

Gray: United States South Pacific Exploring Expedition, Polypetalae; und einige der Monopetalen-Familien in: Proceedings of the American Academy of Arts and Sciences vol. VI und V. — Gaudichaud: Botanique du Voyage de l'Uranie (C. P. Freycinet), und Gaudichaud: Botanique du Voyage de la Bonite. — Chamisso in: Linnaea I und IV. — Hooker and Arnott: Voyage of the Blossam. — Meyer in: Nov. Act. Acad. Caes. Leop. Carol. Nat. Cur. 1843. — Horace Mann: Enumeration of the Hawaiian Plants.

Labordea pallida Mann fm: *alpina*.

Fruticulus pedalis, pauciramosus, ramis ad apicem foliosis, foliis 1—1½ pollicaribus.

Kouai an der höchsten Spitze (7000') des Waialeale. 2164.

Ist wohl nur eine alpine Form der früheren, mit der sie sonst in allen übrigen Merkmalen übereinstimmt.

Labordea fagraeoides Gaud. Voy. Freyc. 450 t. 60.

Foliis subtus hirtis vel subtomentosis, corollae lobis extus nigro-pubescenti-hirtis, ramis tenetibus.

Waialeale 2200 b.

Diese Pflanze war früher geheiligt, nur die Häuptlinge und Priester hatten das Recht, sich mit ihren Blüten zu schmücken.

Labordea membranacea Mann. Enum. Haw. Pl. 197.

Oahu, Kaalagebirge 2252, 2284.

Labordea Waiolani sp. nov.

Fruticulus parce ramosus, foliis subsessilibus, membranaceis (in vivo succulentis) 1 — 2½ poll. longis, obovatis vel ellipticis, basi acutis apice obtuse acuminatis, glabris et nonnisi novellis parcissime papilloso-hirtellis. . . . Fructibus terminalibus solitariis, sessilibus (pulpa in vivo aurantiaca) foliis summis valde abbreviatis acute involucretis.

Oahu, Waiolani, in tiefen dicht überwucherten Schluchten.

Die Blätter sind kahl und kurz gestielt, sonst ziemlich jenen von *L. membranacea* ähnlich, den Hauptunterschied bildet die einsame, sitzende, von einer Blattrosette dicht umhüllte (Blüthe) Frucht. Der Fruchtbrei ist schön orange-gelb. — Die Farbe dieses Fruchtbreies der *Loganiaceen* zeigt an den lebenden Pflanzen immer höchst eigenthümliche, dabei sehr konstante, schillernde Nuancen.

Labordea Waialealae sp. nov.

Arbuscula dense ramosa; foliis pro genere parvulis longiuscule petiolatis, breviter et obtuse acuminatis, basi acutis Fructibus solitariis axillaribus et spurie terminalibus, pedunculatis ovoideis, valvulis lignosis, extus parce echinatis, demum patienti-reclinatis.

Arbuscula orgyalis, divaricato-ramosa, ramulis brevibus, gracilibus. Folia ½ — ad summum 1 poll longae, in petiolum 4—6 lin. longum attenuata, ovata vel ovalia, glaberrima nonnisi

ad nervum medianum in pagina inferiore parce hirtella (in vivo laete viridia et nitentia), supra impresso-subtus prominenti-penninervia, pellucide reticulata. Flores desunt. Pedicelli 3 lin. longi; valvulae plus minus extrinatae vel laeves, oblongae vel cordatae altera mutica altera stylo persistente mucronata; pulpa aeruginea.

Ogleich an der Seeseite des Waialeale zu wiederholtenmalen gefunden, ist sie im Ganzen doch ziemlich selten; sie hat die bei weitem kleinsten Blätter aller (hawai'schen) *Labordeen*, und nähert sich — so viel sich aus der dürftigen Beschreibung in Manns Enum. entnehmen lässt. der *L. hirtella* Mann; die Kahlheit der kleinen langgestielten zart-membranösen Blätter und die einsamen achselständigen (Blüthen) Früchte unserer Pflanze liefern Merkmale genug, um sie von *L. hirtella* zu unterscheiden. Auch ist der Standort von *L. hirtella* (Lanai, eine der kleinsten von den Inseln) ein durchaus verschiedener.

Bis auf diese *L. hirtella* wären alle von den haw. Inseln bekannten *Loganiaceen* in unserer Sammlung vertreten.

Gentianeae.

Erythraea saeleioides Gray Trac. Am. Ac. VI. 40.

Oahu, Salinen 2347.

Hydrophyllaeae.

Nama Sandwicensis Gray Proceed. Am. Ac. V. 338.

Maui, Sandhügel 1967.

Myoporineae.

Myoporum Sandwicense Gray Proceed. Am. Ac. V. 52. —

Mann Enum. Haw. Pl. 194.

Polycoelium Sandwicense A. DC. Prodr. XI. 706.

Kauai im Sand am Seeufer bei Waiawa, strachartig, 2072

Kauai, Wälder von Halemanu, halbbaumartig (*Myoporum tenuifolium* (?) Hook. et Arn. Voy. 93.) 2093, 2299.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Loganiaceae 515-517](#)